



2. Schlussrang für Kata-Senioren Damen

Karate | Zweites Swiss-League-Turnier der Saison

539 Sportlerinnen und Sportler aus 70 Klubs mit 856 Starts nahmen am Karate-Swiss-League-Turnier vom 29. und 30. April in Fribourg teil.

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Das Team der Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf machte sich frühmorgens auf den Weg ans zweite Karate-Swiss-League-Turnier der Saison. Zwar sind die Athletinnen und Athleten der Taisho-Karateschule mit dem Turnierbetrieb bestens vertraut, und die Vorbereitung durch Trainer Toni Romano war optimal, aber auf unbekannte Komponenten im Turnierbetrieb müssen die Teilnehmenden immer wieder gefasst sein. In solchen Situationen sind Wettkämpfer gefordert, blitzschnell zu reagieren.

Neue Teamzusammensetzungen

Zum einem stellte Toni Romano anfangs Jahr die Teams neu zusammen. Nachdem in den Vorjahren bei den Teamdisziplinen noch ein Urner und ein Luzerner Team starteten, war dies aufgrund der Altersvorgaben nicht mehr möglich. Glücklicherweise war die neue Zusammensetzung für die Athletinnen und Athleten kein Problem, da die Urnerinnen sowieso mehrmals wöchentlich im Swiss-Olympic-Stützpunkt Luzern trainieren. Zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb besuchen die Kata-Teams jeweils freitags in Luzern ein Spezialtraining. Auch die Kumite-Wettkämpfer kommen in den wöchentlichen Genuss von ähnlich intensiven Trainingseinheiten. In dieser Konstellation konnten die Teams bestens zusammenwachsen. Die neue Zusammensetzung harmonierte erstaunlich gut, was



Die erfolgreichen Wettkämpferinnen der Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf am Swiss-League-Turnier in Fribourg: (von links) Alessia Lao, Emma Dillier, Nathalie Künzle, Meret Helbling, Moira Dillier, Audry Pentassuglia. FOTO: ZVG

auch daran lag, dass die Stimmung ausgezeichnet war und die Teams einander unterstützen, wo immer nötig.

3. Platz für Emma Dillier

Dieser Spirit spiegelte sich in den Leistungen der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer wider. So belegte das Team der Kata-Senioren Damen mit Emma Dillier (Schattdorf), Meret Helbling (Luzern) und Nathalie Künzle (Küssnacht am Rigi) den 2. Schlussrang. Das Kata-Team U18 Damen mit Moira Dillier (Schattdorf), Alessia Lao (Erstfeld) und Audry Pentassuglia (Luzern) mobilisierte nach der Niederlage um Platz 1 und 2 nochmals sein gesamtes Potenzial und sicherte sich den 3. Podestplatz. In der Kata Einzel U16 erkämpfte sich Flavio Maiorano (Nebikon) den 3. Rang. Auch die Einzelwettkämpferinnen und -wettkämpfer erreichten im Kumite Podestplätze. Bei den U14 (+47

Kilogramm) stand Audry Pentassuglia auf dem 1. Platz. Andrés Acevedo (Horw) holte sich bei den U18 (-55 Kilogramm) den 2. Platz und die Urnerin Emma Dillier platzierte sich bei den U21 (-68 Kilogramm) auf Rang 3. Ebenfalls zu würdigen ist die Leistung von Michael Unternährer (Merlischachen) im Kumite Einzel Herren, der bei den Senioren (-75 Kilogramm) den 3. Platz erreichte. Elio Romano, der verletzungsbedingt ausfiel, half beim Coaching seiner Teamkolleginnen und -kollegen mit. Die Swiss-League-Turniere sind ein wichtiger Bestandteil des Turnierjahres, da die Resultate über die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften entscheiden. Die Ippon-Shobu-Schweizermeisterschaften werden am 11. Juni in Bern ausgetragen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Toni Romano seine Schützlinge erneut bis an ihre Grenzen fordern.